

Paris / Mainz, Juni 2015

## Vierteljahres-Update der Coface-Länderbewertungen

### China herabgestuft. Vom niedrigen Ölpreis betroffene Länder auf „negative Watch“

Nicht wenigen Ländern macht der gefallene Ölpreis zu schaffen. Vor allem aufstrebende Volkswirtschaften sind betroffen. Coface hat für die Emerging Countries die Wachstumsaussichten für das laufende Jahr daher auf 4 Prozent zurückgenommen. Im März waren noch 4,2 Prozent prognostiziert worden. Die allmähliche Erholung in der Eurozone lässt indessen die Wachstumserwartungen für die entwickelten Ländern insgesamt steigen. Der internationale Kreditversicherer rechnet mittlerweile in den Industrieländern in 2015 und 2016 mit zwei Prozent Wachstum, in der Eurozone in diesem Jahr mit 1,5 Prozent.

#### Wirtschaftliche Erholung

Die Tschechische Republik, Portugal und Vietnam, die Coface im Januar 2015 in ihrer Länderbewertung bereits auf die Beobachtungsliste für eine Aufwertung genommen hatte, setzen ihre positive Entwicklung fort, vor allem aufgrund der starken Nachfrage der Verbraucher:

- **Die Tschechische Republik** profitiert von der Erholung in Westeuropa, vor allem dem Kfz-Markt, und wurde in A3 heraufgestuft.
- Gute Zahlungserfahrungen waren ein wichtiger Grund für das Upgrade von **Portugal** in A4. Damit bestätigt sich auch die positive Entwicklung der Unternehmen, besonders der exportierenden Firmen.
- **Vietnam**, das in B heraufgesetzt wurde, erlebt einen starken Anstieg der privaten Nachfrage. Nicht zuletzt wegen der niedrigen Inflation zeigen sich die Verbraucher wieder zuversichtlich. Das außenwirtschaftliche Risiko ist geringer geworden, die Leistungsbilanz positiv und die Devisenreserven steigen.

#### Kanada, Algerien und Gabun leiden unter Auswirkungen des Ölpreises

Einige ölexportierende Länder bekommen ihre wirtschaftliche Abhängigkeit vom Ölsektor unmittelbar zu spüren:

- **Kanada** ist in der A1-Bewertung nun auf der Liste mit negativem Ausblick. Der Verfall des Ölpreises wirkt sich auf die Investitionstätigkeit aus. Zudem gibt es Risiken auf dem Immobilienmarkt. Im ersten Quartal 2015 war das Wachstum rückläufig.
- **Algeriens** A4-Bewertung ist ebenfalls auf „negative Watch“. Der Ölpreisverfall schlug auf die staatlichen Etats und die Leistungsbilanz durch. Die Konjunktur wird weiter

schwächeln, sollte der Ölpreis nicht bald wieder anziehen.

- Auch die Bewertung **Gabuns** mit B wurde unter Beobachtung für eine mögliche Abstufung gestellt. Die große Abhängigkeit vom Öl verpasst dem Wirtschaftswachstum einen Dämpfer. Für 2015 werden noch vier Prozent erwartet. In den Jahren zuvor gab es ein Plus von durchschnittlich 5,4 Prozent.

Indessen leidet **Tansania** unter dem starken Wertverlust seiner Währung gegenüber dem US-Dollar. Die Unternehmen könnten in ernsthafte Schwierigkeiten geraten. Das Wachstum ist gebremst, das Defizit der öffentlichen Hand nimmt zu. Coface hat auch Tansania deshalb in B auf die negative Beobachtungsliste genommen.

In **Madagaskar** leidet die Wirtschaft unter der anhaltenden politischen Instabilität. Die Länderbewertung in der Kategorie C ist nun auf „negative Watch“.

### Unternehmensverschuldung in China besorgniserregend

Nachdem China im Januar 2015 auf die Liste für eine Abstufung genommen wurde, hat Coface diesen Schritt nun vollzogen. China ist von A3 in A4 herabgestuft worden. Die Verschuldung des privaten Sektors steigt weiter, besonders die von Unternehmen. Nach Zahlen des IWF betrug die Verschuldungsrate Ende vergangenen Jahres 207 Prozent des BIP. 2008 waren es noch 130 Prozent. Diese Quote ist deutlich höher als in anderen Schwellenländern und äußerst bedenklich. Vor allem für Unternehmen in anfälligen Branchen steigt das Insolvenzrisiko. Den Firmen aus dem Baustoff-, Chemie- und Stahlsektor mit Bezug zu Infrastrukturinvestitionen machen ihre Überkapazitäten immer mehr zu schaffen.

**Medienkontakt:** Erich HIERONIMUS - T. +49 (0) 6131 -323-541 – erich.hieronimus@coface.com

### Über Coface

Die Coface-Gruppe, ein weltweit führender Kreditversicherer, schützt Unternehmen überall auf der Welt vor Forderungsverlusten, im Inlandsgeschäft und im Export. 2014 erreichte die Gruppe mit 4.440 Mitarbeitern einen konsolidierten Umsatz von 1,441 Mrd. Euro. Coface ist in 98 Ländern direkt oder durch Partner vertreten und sichert Geschäfte von 40.000 Unternehmen in mehr als 200 Ländern ab. Jedes Quartal veröffentlicht Coface Bewertungen von 160 Ländern. Diese Länderbewertungen basieren auf der spezifischen Kenntnis des Zahlungsverhaltens von Unternehmen und der Expertise von 350 Kreditprüfern, die nah bei den Kunden und deren Debitoren arbeiten.

In Frankreich ist Coface Mandatar für die staatlichen Exportgarantien.

[www.coface.com](http://www.coface.com)

Coface SA. ist an der Börse notiert: Euronext Paris – Compartment A  
ISIN: FR0010667147 / Ticker: COFA



## ANHANG

### ASSESSMENT EITHER UPGRADED, OR REMOVED FROM NEGATIVE WATCH LIST OR PLACED UNDER POSITIVE WATCH LIST

Country	Country risk previous	Country risk new
Czech Republic	A4 ↗	A3
Portugal	B ↗	A4
Vietnam	C ↗	B

### ASSESSMENT EITHER DOWNGRADED, OR REMOVED FROM POSITIVE WATCH LIST OR PLACED UNDER NEGATIVE WATCH LIST

Country	Country risk previous	Country risk new
Algeria	A4	A4 ↘
Bahrain	A4	A4 ↘
Canada	A1	A1 ↘
China	A3 ↘	A4
Gabon	B	B ↘
Madagascar	C	C ↘
South Africa	A4	A4 ↘
Tanzania	B	B ↘